

Aktuelles Wald

3. September 2019

Zwei eigenständige Korps – gute Vernetzung

Das im Frühling 2018 initiierte Projekt zur Identifizierung einer engeren Zusammenarbeit der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal und der Stadtpolizei Baden ist abgeschlossen. Die vernetzte Zusammenarbeit wird weiterhin gepflegt.

Die Vorstände der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal und der Stadtpolizei Baden hatten im Frühling 2018 beschlossen, eine Zusammenarbeit der beiden Polizeikorps zu prüfen, mit dem Ziel, Synergien zu eruieren und mögliche Effizienzsteigerungen zu identifizieren.

Die Abklärungen während den Projektphasen haben ergeben, dass insbesondere in den Bereichen Verkehrsinstruktion, Beschaffung von persönlicher Ausrüstung, Fahrzeugen oder Waffen Synergiepotenzial vorhanden ist, das es zu nutzen gilt.

Die guten Erfahrungen während der Badenfahrt und die vergleichbare Einsatzdoktrin der beiden Korps sind eine gute Basis, auch weiterhin vernetzt wirken zu können. So wird die partnerschaftliche Zusammenarbeit der Stadtpolizei Baden mit der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal weiterhin gepflegt und in Einzelfällen (z.B. anlässlich des Festes 975 Jahre Wettingen) sollen Herausforderungen gemeinsam bewältigt werden.

Sowohl Gemeindeammann Roland Kuster aus Wettingen wie auch Badens Stadtrat Matthias Gotter danken den Projektbeteiligten ganz herzlich für ihre Mitarbeit.

Stadtrat Matthias Gotter: "Die bestehende Lösung mit zwei Korps funktioniert bereits gut. Bei grossen Anlässen wie der Badenfahrt arbeiten wir Hand in Hand. Davon profitiert auch die Bevölkerung."

Gemeindeammann Roland Kuster: "Für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung ist auch in Zukunft eine weiterhin gute und intensive Zusammenarbeit der beiden Korps nötig."